Gemeindebrief
Einblicke und Ausblicke

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAGSTADT

Sommer 2020

Liebe Menschen in Magstadt,

heute möchte ich mich Ihnen gerne als ihr gewählter erster Vorsitzender der Kirchengemeinde vorstellen. Mein Name ist Joachim Wolf und ich wohne mit meiner Frau Elke und unseren drei Kindern in der Schillerstraße in Magstadt.

Der Start in den Dienst als Kirchengemeinderat war sehr turbulent. In Zeiten der Coronapandemie scheint wirklich nichts normal abzulaufen; ständig ändern sich Verordnungen, Vorschriften, Einschränkungen.

Was gibt uns Halt in dieser unsicheren Zeit, in der wir auf viele Dinge verzichten müssen?

Vielleicht helfen Ihnen dabei Worte aus der Bibel. Worte wirken; sie haben Kraft. Sie können trösten, Mut machen, Hoffnung geben und motivieren. Genau zu diesen wirkenden Worten gehört für mich das Psalmwort

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Ps. 31,9

Das Psalmwort atmet den **Duft der Freiheit**. Vor meinen Augen sehe ich Wege über weite Fluren, Wege durchs Hölzertal, Wege im Neckartal, Wege in den Bergen. Ich sehe vor mir Wege, die hinausführen aus der Enge der eigenen Wohnung, der Vorschriften, der Verordnungen.

Auch wenn unsere Lebensmöglichkeiten zurzeit eingeschränkt sind: Gott kann uns aus den Bedrängnissen unseres Lebens herausführen.
Und vielleicht genießen Sie ja auch den ein oder anderen erholsamen und befreienden Spaziergang auf den Wegen in der wunderschönen Natur rund um Magstadt.

Ich grüße Sie mit einem Wort von Martin Luther:
„Wie die Not der enge Raum ist,
der uns bedrückt, und traurig macht,
so ist die Hilfe Gottes, der weite Raum,
der uns frei und fröhlich macht.“

Bleiben Sie behütet.
Joachim Wolf
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Evangelische Kirchengemeinde

Öffnungszeiten Pfarrbüro Pfarrstraße 3
Dienstag und Freitag 9:00 - 11:00
Dienstag und Donnerstag 16:00 - 18:00
Sekretärin Angela Klement
Telefon: 07159/42351
pfarrbuero.magstadt@elkw.de

Pfarrerin Christina Heugel
(Magstadt Südost, 50%-Auftrag)
christina.heugel@elkw.de, Telefon: 458658

Pfarrer Dieter Heugel
(Magstadt Nordwest, 100%-Auftrag)
dieter.heugel@elkw.de, Telefon: 458658

Vikar Clemens Hanssmann
clemens.hanssmann@elkw.de, Telefon 4206108

Jugendreferent Johannes Schnürle
johannes.schnuerle@cvjm-magstadt.de
Telefon: 0176 43487891

KGR-Vorsitzender Joachim Wolf
jowolf72@posteo.de, Telefon 07159/410877

Kirchenpflegerin Sabine Weirich (Finanzen)
Kirchenpflege.Magstadt@elkw.de, Tel. 8057940

Vollbremsung und Neustart

Mitte März gab es eine Vollbremsung des öffentlichen Lebens, um die Ausbreitung der Pandemie zu verhindern. Auch die kirchlichen Veranstaltungen entfielen ausnahmslos.
Seit Mai sind Gottesdienste unter Auflagen wieder möglich. Mit eingeschränkter Personenzahl können nun auch Gruppen und andere Angebote wieder langsam starten. Das **Abstandsgebot** von 1,5- 2,5 Meter ist zu beachten, ebenso der Infektionsschutz. Einiges ist nun wieder möglich, wenn auch mit Einschränkungen, anderes muss noch warten.

Gottesdienste

in der Johannes-Täufer-Kirche

Sonntagsgottesdienst
um 10:00 Uhr

Gottesdienste mit Taufen sind
derzeit nicht im Gottesdienst um 10:00, sondern um 11:30.

Abendmahlsfeiern entfallen.

Abendgebet mit Taizé-Liedern
monatlich in ev. oder kath. Kirche, 19:00
am 15.7. in ev. Kirche

Auszeit-Gottesdienst
mit Musikteam und Referent/in,
am Sonntag, 5. Juli um 17 Uhr im
Rotsteinbruch mit Ulrich Weinhold
von „Hilfe für Brüder“ aus Stuttgart

Offene Kirche am Donnerstag
7. Mai bis 8. Oktober, Johannes-Täufer-Kirche von 14:00-18:00 Uhr geöffnet, zum stillen Gebet, Gedanken sortieren und Ruhe finden

Aktuelle Gottesdienstregeln

zum Infektionsschutz in der Corona-Pandemie

Am Eingang der Kirche werden Sie von einem Kirchengemeinderat empfangen, der Ihnen einen Platz im Kirchschiff oder auf der Empore zeigt.
Menschen verschiedener Haushalte sitzen in 1,5 - 2 m Abstand. 60-70 Sitzplätze sind möglich.
Das Sprechen von Gebeten pflegen wir, auf das gemeinsame Singen muss bisher verzichtet werden.
Eine Anmeldung zum Gottesdienst haben wir nicht.
Ein Mund-Nasen-Schutz muss am Platz nicht getragen werden, ist beim Hinein- und Hinausgehen empfohlen.

Was in den nächsten Wochen stattfinden kann und wird, erfahren Sie aus den Mitteilungsblättern, aus den Schaukästen und auf der Internetseite: www.ev-kirche-magstadt.de.

Einiges was geplant ist, finden Sie auf dieser Seite.

Elterncafé
freitagvormittags
zurzeit auf dem Kirchhof geplant
für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahre,
in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie in Sindelfingen

Leib und Seele – der Treff 70 plus
monatlich mittwochs, 14:30 Uhr
Hoffentlich bald wieder …..

Ausklang dienstags 19:30 – 20:15
auf dem neugestalteten Marktplatz,
7. + 14. + 21 + 28. Juli
Musikalischer Abendimpuls mit unterschiedlichen Künstlern
CVJM Magstadt lädt ein

Jugo „Primetime“ um 20:15
am Samstag, 1. August in der Kirche
Jugendgottesdienst mit Filmszenen

Familienrundweg an den Buchen
4.- 6. September für Eltern mit Kindern,
Start bei der Blockhütte an den Buchen,
mit Aktionen, Aufgaben und Geschichte
für das gemeinsame Erleben als Familie,
Dauer: ca. 2 Stunden, Strecke: 3 km,
kinderwagentauglich
CVJM Magstadt lädt ein

Alphakurs im Herbst
10 Abende soll es für Sinnsucher geben, dienstags ab 22. September um 19:30 im Kath. Gemeindehaus Magstadt., Gemeinsam mit der kath. Kirchengemeinde und der Christusgemeinde aus Weil der Stadt laden wir zur Teilnahme an diesem Glaubenskurs ein. Möglicherweise wird er als online-Kurs angeboten.

Krabbelgruppen, Minikirche, Kinderkirche, Kreistanzen, Leib+Seele - 70plus, Kirchenkaffee, Gemeindemittagessen und mehr müssen leider weiterhin auf die Wiederaufnahme warten.
Der Posaunenchor hat unter Auflagen die Proben - momentan in der Kirche - wieder aufgenommen, der Johannes-Täufer-Chor lotet das Mögliche aus.
Auch die Jugendarbeit prüft, welche Angebote verantwortbar und möglich sind.

Clemens Hanssmann ist der neue Vikar in unserer Gemeinde

Liebe Gemeindeglieder in Magstadt,
mein Name ist Clemens Hanssmann. Ich bin 26 Jahre alt und seit 1. April Ihr neuer Vikar in der Kirchengemeinde. Als Vikar durchlaufe ich eine zweieinhalbjährige Ausbildung hin zum Pfarramt.

Aufgewachsen bin ich in Herrenberg. (Also am anderen Ende des Landkreises 😉). Dort habe ich die meiste Zeit meiner Kindheit und Jugendzeit verbracht, bevor meine Eltern, Geschwister und ich 2010 nach Schöckingen bei Ditzingen weitergezogen sind. Nach dem Abschluss der Schule ging es für mich ein Jahr nach Nairobi (Kenia). Dort durfte ich mitten im Armenviertel an einer Schule die Lehrkräfte unterstützen und auch selbst unterrichten. Dort reifte auch der Gedanke, hauptberuflich in der Kirche arbeiten zu wollen und ein Theologiestudium anzuschließen. Der Weg ging nach Tübingen. Für mich eine sehr wertvolle Zeit des Studierens und Lernens. Auch meine Frau Simone lernte ich in Tübingen kennen. Unterbrochen wurde diese Zeit durch zwei spannende Auslandssemester in Beirut (Libanon) an der Ausbildungsstätte für Syrische und Libanesische Pastoren.

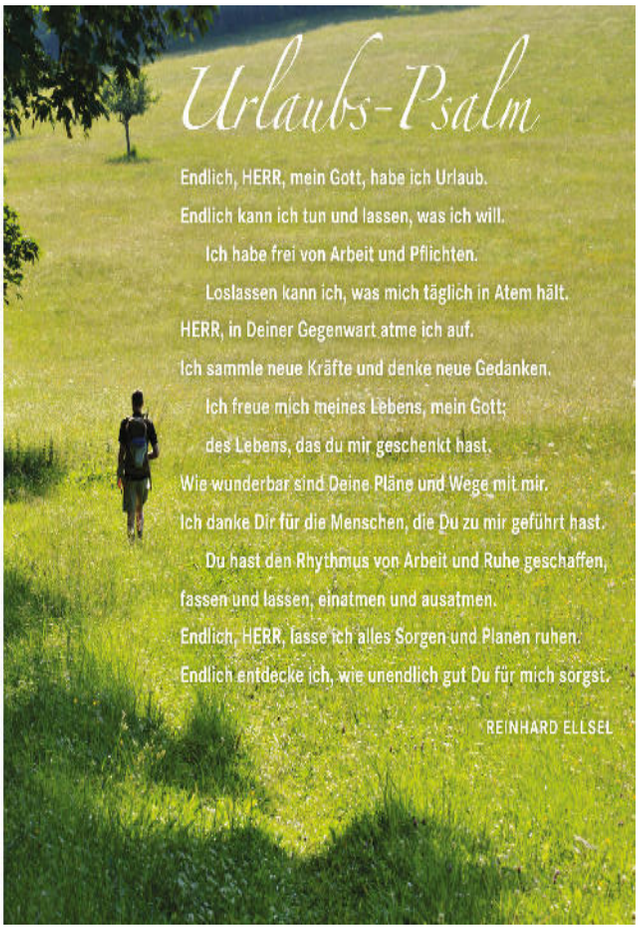
Nun bin ich aber hier und freue mich sehr auf jede Begegnung mit Ihnen und Euch! Als Vikar werde ich immer wieder Gottesdienste übernehmen, Religionsunterricht geben, im Konfi-Unterricht mitarbeiten und auch sonst an verschiedenen Stellen auftauchen. Zusätzlich finden für die Vikare immer wieder Ausbildungskurse in Stuttgart statt.
In meiner freien Zeit gehe ich gerne in die Natur, treibe Sport, spiele Klavier oder stöbere durch Jazz oder Gospelmusik. Sehr gerne verbringe ich auch Zeit mit guten Gesprächen über Gott und die Welt bei einer Tasse Kaffee oder genieße einen Spaziergang unter einem klaren Sternenhimmel.

Ich freue mich sehr, Sie und euch kennenzulernen. Im Gottesdienst, Zuhause, oder „mitten im Leben“.

Es bewegt sich einiges in diesen Monaten. Gerade auch in dieser ungewohnten und oft herausfordernden Corona-Zeit dürfen wir uns zusprechen lassen:
„Nichts kann euch scheiden von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserm Herrn.“ (Römer 8,39)

Herzliche Grüße,
Clemens Hanssmann

Ein kleines **Vorstellungsvideo** findet sich auf der Startseite des Internetauftrittes der Kirchengemeinde www.ev-kirche-magstadt.de



Beauftragungen im Kirchengemeinderat

Seit 19. Januar 2020 ist der Kirchengemeinderat (KGR) nach der Neuwahl im Dezember 2019 im Amt. Der KGR hatte einige Ämter zu besetzen. Auf den ersten beiden Sitzungen am 29. Januar und 4. März wurden folgende durch Wahl bestimmt:

Zum 1. Vorsitzenden wurde Joachim Wolf gewählt, 2. Vorsitzender ist kraft Amtes als geschäftsführender Pfarrer Dieter Heugel.
Sabine Weirich ist weiterhin Kirchenpflegerin (für Finanzen und Gebäudeverwaltung zuständig).

In der **Synode unseres Kirchenbezirks Böblingen** vertreten Annette Klenke und Joachim Wolf zusammen mit Pfarrer Heugel die Kirchengemeinde, sowie als Stellvertreter Robin Mannhorst und Andreas Schlegel.

Der **Bauausschuss**, der sich um die Gebäude kümmert, setzt sich künftig aus Sabine Weirich, Annette Klenke, Joachim Wolf, Dieter Heugel, sowie den zugewählten Raimund Stadelmaier und Gerhard Schneider zusammen. Gerhard Schneider wurde zum Vorsitzenden gewählt.

Den **AK Öffentlichkeitsarbeit** besetzen Markus Faulhaber, Immo Hentschel und Dieter Heugel.
Diese drei bilden zusammen mit Angela Klement und Bärbel Gärtner auch das Redaktionsteam für den Gemeindebrief.

Für den KGR sind Renate Kilgus und Dieter Heugel im Vorstand des **Diakonie**vereins Magstadt.
Mit der Vertretung in der Gesellschafterversammlung der Ök. Sozialstation Sindelfingen ist weiterhin die vorige Kirchengemeinderätin Gabi Kienle beauftragt und als Stellvertreterin Elke Baret. Renate Kilgus und Elke Baret sind auch Diakoniebeauftragte.

Koordinatorin für die **Auszeit**-Gottesdienste ist Simone Meier. Sie ist auch Ansprechpartnerin für die Eltern-Kind-Gruppen und **Familien**angebote.
In das ökumenische Vorbereitungsteam für einen geplanten **Alpha-Glaubenskurs** in Magstadt wurde Andreas Schlegel entsandt.

Das **Protokoll** der KGR-Sitzungen schreiben Sabine Weirich und Christina Heugel.

In die Arbeitsgruppe „**Partnerschaft mit Burkina**“ wurden aus dem KGR Annette Klenke, Immo Hentschel und Dieter Heugel sowie zusätzlich Bärbel Schmidt berufen.

Im Vorstand des **Förderverein**s Johannes -Täufer-Kirche mit dem Vorsitzenden Bürgermeister a.D. Hans Benzinger, den Vorstandsmitgliedern Beate Schaumann und Diana Fürstnow sind aus dem KGR Joachim Wolf und Dieter Heugel, sowie zusätzlich vom KGR berufen Thomas Jarmer.

Im **Koordinationsgremium** zur Anstellung eines Jugendreferenten sind vom KGR Markus Faulhaber, Joachim Wolf und Dieter Heugel. Der CVJM ist darin vertreten durch die beiden Vorsitzenden Felix Alger und Jochen Sukrow sowie Nicole Gengenbach. Zur fachlichen Begleitung des Jugendreferenten wurde Stefan Alger zugewählt.

In der **Steuerungsgruppe Jugendarbeit** zur Planung der evangelischen Angebote für Kinder und Jugendliche von Kirchengemeinde und CVJM sind vom KGR Robin Mannhorst und Dieter Heugel, sowie vom CVJM Jochen Sukrow, Nicole Gengenbach und Samuel Wagner, sowie die Distrikts-Jugendreferentin Sarah Brenzel und der Magstadter Jugendreferent Johannes Schnürle.

Dieter Heugel

Der KGR bei seiner Einsetzung am 19. Januar:

Obere Reihe: *Andreas Schlegel, Markus Faulhaber, Joachim Wolf, Robin Mannhorst.*
Untere Reihe: *Christina Heugel, Immo Hentschel, Renate Kilgus, Elke Baret, Simone Meier, Sabine Weirich, Annette Klenke, Dieter Heugel*

Wie läuft's denn so im KGR?

So wurde ich neulich auf dem Brauereiplatz angesprochen. Die vielfältigen Eindrücke der ersten Monate nehme ich hier in den Blick.

Mit der **Wahl im Dezember 2019** wurde ich zum KGR berufen. Wenige Tage danach ging es los. Wir wurden eingeladen zum festlichen Mitarbeiterabend der Aktiven im Gemeindehaus. Da waren ca. 70 Vertreter(innen) der unterschiedlichen Gruppen und Kreise innerhalb unserer Kirche zusammengekommen. Herzlich wurden auch wir „Neue" aufgenommen. In Gesprächen erhielten wir einen Eindruck vom Puls der Gemeinde.
Wo drückt der Schuh? Was läuft gut? Welche Wünsche gibt es an den neuen KGR?
Noch vor Weihnachten trafen wir uns zu einer ersten gemeinsamen Sitzung. Wir erhielten eine Einführung zu den bevorstehenden Aufgaben und Terminen. Im neuen Jahr starteten wir mit einem Klausurvormittag. Wünsche und Ideen wurden ausgetauscht, gemeinsame Ziele benannt. Ämter und Aufgaben wurden vorgestellt.

Am 19. Januar erfolgte **die offizielle Einsetzung** unseres Teams im Gottesdienst. Der seitherige KGR wurde verabschiedet, drei der bisherigen neun gewählten Mitglieder bereichern weiterhin unser Gremium mit ihren Erfahrungen.
Am 29. Januar fand die konstituierende Sitzung unseres Gremiums statt. Die Kollektendienste für die kommenden Wochen wurden besprochen, Vorsitzender und weitere Ämter und Delegierte in ihre Funktion gewählt. Außerdem beschäftigten wir uns mit der Finanzierung der Parkplatzerweiterung am Gemeindehaus in der Alten Stuttgarter Straße. Hier ging es darum, eine Frist zur Beantragung von Fördermitteln nicht verstreichen zu lassen. Die Ordination von Christoph Scharr konnte am 8. März im Gottesdienst noch gefeiert werden.

In weiser Voraussicht hatten die beiden Vorsitzenden eine außerplanmäßige Sitzung für den 18. März anberaumt. Unter strenger Einhaltung der Abstandsregeln trafen wir uns zu einer letzten Präsenz-Sondersitzung vor der Corona-Pause, um die notwendigsten Dinge zu regeln, u.a. den Haushaltsplan der Kirchengemeinde für das Jahr 2020.
Zunehmend griffen die Kontaktbeschränkungen der Regierung gefolgt von Vorgaben des OKR, Gottesdienste wurden abgesagt, das gemeinschaftliche Leben heruntergefahren. Hier setzte die Kreativität unseres Medienspezialisten Markus Faulhaber ein. Er organisierte mit MS Teams eine Plattform für **Video-Konferenzen** des KGR. Seither trafen wir uns im 14tägigen Rhythmus online, fassten Beschlüsse per E-Mail-Zustimmung und arbeiteten an vielen Themen weiter. Ostern stand vor der Tür, Online-Botschaften wurden produziert, Kirchturmbanner diskutiert, die Mango-Aktion vorbereitet, die offene Kirche an den Sonntagen im April organisiert, Projekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag besprochen, Änderungen am Gemeindebrief abgestimmt und anderes mehr. Nicht zuletzt begrüßten wir unseren neuen Vikar Clemens Hanssmann in diesem Kreis.
Doch blieb es ein seltsames Gefühl, sich mit Menschen, die nur ein paar Straßen weiter wohnen, im World Wide Web zu treffen.
Umso größer war die Freude, am 13. Mai wieder zur Sitzung persönlich im Gemeindehaus zusammenkommen zu können. Nun galt es u.a. ein Hygienekonzept für die Gottesdienste in der Kirche zu erstellen und zu beschließen.
Dann endlich **am Freitag, 15. Mai** gab es wieder **den ersten Gottesdienst**. Trotz dem Sitzen mit Abstand, den befremdlichen Masken und dem Mitsingverbot – irgendwie hatten wir das Gefühl der Erleichterung. Ja, es ist noch da, dieses Gefühl der Verbundenheit mit den anderen und mit Gott. Und es macht uns stark. Kein Virus dieser Welt kann es zerstören.

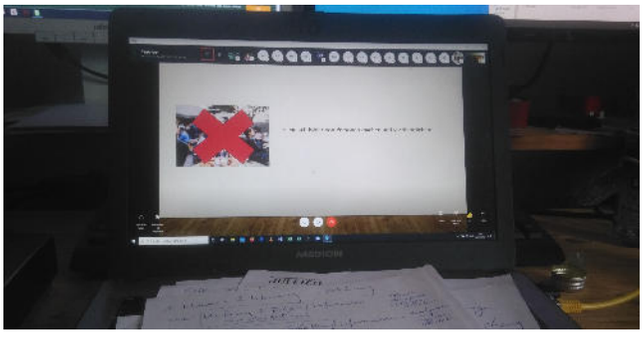
Also wie läuft's denn so im KGR?
Abwechslungsreich, dynamisch, weit weg von normal … mir fehlen die Worte, alle Eindrücke zusammenzufassen. Vielleicht so: Es läuft!

Ihr Kirchengemeinderat
Immo Hentschel

Und plötzlich ist alles abgesagt:

Das Konfi-Wochenende, der neue Jugendgottesdienst und der Traineeabschluss. Die erste Enttäuschung wich aber schnell der Kreativität: **Eine Chance, neue Ideen umzusetzen.**

Zu Beginn war nur ein Trainee Abend per Videochat angedacht, um den Abschluss im Mai mit Gottesdienst und Grillen stattfinden lassen zu können. Doch als der Aufbaukurs des Jugendwerks Böblingen abgesagt werden musste, wurde deutlich, dass ein wöchentliches Online-Angebot bis zu den Pfingstferien sinnvoll wäre, damit die Teilnehmenden zeitnah **das Trainee-Programm abschließen können.**



An sieben Abenden wurden so Themen wie „Entwicklungspsychologie“ und „Recht und Aufsichtspflicht“ vermittelt. Durch die wenigen persönlichen Kontakte im Alltag waren die gemeinsamen Abende immer wieder eine willkommene Abwechslung. Wir hoffen auf einen persönlichen Abschied mit Abschlussgottesdienst im Herbst.

Mit der neu gewonnen Zeit kam außerdem die Idee, bis Ostern an jedem Werktag ein Kapitel des Markusevangeliums zu lesen. Seitdem lesen wir zu sechst regelmäßig **via Videochat in der Bibel**. Nach Markus folgten bereits der Galaterbrief und die Abrahamserzählung. Nun steht die Apostelgeschichte auf dem Plan, die wir an zwei Abenden in der Woche gemeinsam lesen.

Da auch die regelmäßigen Angebote leider nicht stattfinden können, habe ich im März gemeinsam mit einer Kollegin einen **Online-Escape-Room** entworfen. Durch das Lösen von Rätseln konnten die Spielenden das Geheimnis um den leeren Sarg lüften. Die Spielenden waren dafür per Videochat miteinander verbunden, um gemeinsam die Lösungen zu finden. Für Hinweise konnten sie mich hinzuziehen, so dass ich mit ihnen in Kontakt kommen konnte.

Die aufgehende Sonne, die die Nacht durchbricht, erinnert uns an den Ostermorgen**: Jesus besiegt den Tod.** Deshalb haben wir am **Ostersonntag eine Sonnenaufgangsandacht** gefeiert. Über einen Online-Messenger bestaunte jeder für sich und doch gemeinsam den Sonnenaufgang an einem von ihm gewählten Ort und erinnerte sich an die frohe Botschaft von Ostern. Über 40 Teilnehmer am Smartphone hatte die Aktion. Ermutigt von diesem Start in den neuen Tag teilten wir die Oster-Botschaft auf Magstadts Straßen: „Der Herr ist auferstanden!“

Im Mai starteten einige Magstadter Jugendmitarbeiter eine Reihe von Online-Videos mit dem Titel **„Herztöne“.** An den fünf Sonntagen erzählten sie in den kurzen Videos von ihren Lieblings-Lobpreis-Liedern. Durch eine kurze Andacht und einem Cover des jeweiligen Liedes konnten wir den Magstadter Jugendlichen auch während der Corona-Zeit Impulse und Ermutigungen über Instagramm für ihren Alltag zukommen lassen. Diese sind auf www.ev-kirche-magstadt.de unter „Aktuell-Einblicke“ abrufbar.

Trotz aller Innovationen und neuen Ideen hoffen wir, dass bald wieder Angebote mit persönlichem Kontakt möglich sind und vielleicht trotzdem das ein oder andere **Online-Angebot** bestehen bleibt.

Johannes Schnürle
(Jugendreferent)

Gottesdienste nach der Zwangspause

Ich bin ganz sicher, dass nichts uns von seiner Liebe trennen kann. (Röm.8,31-39)

Video-Konferenzen haben wir geübt, skypen gelernt, Grußbotschaften auf YouTube geschaut, täglich neue Emojis entdeckt und das Telefonnetz überfordert, um unseren Lieben trotz Abstandsregeln nahe zu bleiben.
Und dann nach Wochen der erste Sonntagsgottesdienst am 17. Mai! Gottesdienst – in dieser Form? Nicht singen, nicht bei den Freunden sitzen, eine Maske tragen, niemanden umarmen! „Da geh ich nicht hin, das ist kein Gottesdienst mehr!“, habe ich oft gehört.
Ich gehe dennoch: Die Freunde sehe ich in Bänken sitzen, in denen sie sonst nie sitzen und erkenne sie auf Anhieb alle – auch von hinten. Das Klavier erzählt vom Segen Gottes, den Text erinnere ich beim Hören. Die Orgel strahlt, fürchtet sich vor nichts, bläst aus allen Pfeifen, die darf das. Mitsingen sollen wir die Lieder nicht – nicht laut. Aber innendrin singen wir doch, und dass Summen verboten sei, hat niemand behauptet. Beim gemeinsamen *Vater Unser* erkenne ich all die vertrauten Stimmen, wir sind zusammen. Am Ende werden wir vorsichtig durch zwei Ausgänge nach draußen in den Kirchhof geleitet.
Wie die Menschen aufeinander achtgeben, sich mit Gesten und Blicken verständigen, mit Abstand gute Worte wechseln, zum Abschied winken und eine Umarmung in die Luft schreiben, das ist Nähe, das ist Gemeinde, das tut gut.

Bärbel Gärtner

Bläserduos am Sonntagmorgen um 11:00

Ab 17. März durften wir keine Gottesdienste mehr feiern, aber Musik mit Abstand war möglich!
Den Anfang machten am Sonntag, 22. März Christina Heugel und Joachim Wolf. Mehrere Sonntage hintereinander spielten sie eine Stunde auf dem Kirchhof. Dem schlossen sich bald weitere Duos aus dem Posaunenchor an anderen Orten in Magstadt an, am Ostermorgen um 7 Uhr sogar mehrere rund um den Friedhof.
Es gab zahlreiche dankbare Rückmeldungen.

Dieter Heugel

Sonntagsklänge

Als ich zum ersten Mal am Sonntagmorgen Trompetenklänge hörte, war ich gerade auf dem Weg vom Keller in die Wohnung. Das hat mich innerlich so ergriffen und ich wollte horchen, wo die Klänge herkommen. Ich öffnete unsere Haustür, und da sah ich den Werner Kienle auf seinem Balkon stehen und spielen. Ich stand da, lauschte der Musik, sang leise die Texte mit oder summte die Melodie nach. Danach habe ich mich an allen folgenden Sonntagen auf die Musik so gefreut, dass ich ab 11 Uhr das Fenster aufmachte und auf die Klänge der Trompeten wartete.

Ich hatte großes Glück, denn zwei Posaunenchor-Mitglieder sind meine Nachbarn. So spielten an den folgenden Sonntagen Christine Jarmer und Werner Kienle gemeinsam die Lieder im Narzissenweg auf der Wendeplatte und der Waldstraße. Da kamen mehrere Anlieger und lauschten den Lobgesängen für Gott. Das wurde für mich zum Sonntagsritual.
Diese Idee aus den Reihen des Posaunenchors fand ich sehr schön und sie hat nicht nur mir, sondern vielen Magstadter Bürgern während dieser Coronakrise viel Freude und Zuversicht bereitet. Dem einen oder anderen hat diese Musik zur Ehre Gottes auch Trost gespendet.

Auf vieles haben wir wegen der Corona Pandemie verzichten müssen, aber nicht auf diese wunderbaren Klänge.

Vielen Dank!
Theresia Röckle

Mangos für Bildung in Burkina Faso

Die Mango-Aktion im Mai war ein Glücksfall. Bald waren allerorten die leckeren Früchte ausverkauft. In Magstadt wurden 170 Kisten Mangos aus Burkina Faso verkauft, also 1.700 Stück, insgesamt im ganzen Kirchenbezirk 70.000.

Wie schon in den früheren Jahren werden damit 68 Gehälter von Lehrerinnen und Lehrern finanziert sowie ein gesundes Schulessen für 3700 Kinder unterstützt.

Partnerschaft mit Burkina Faso

Ein schönes Ergebnis, wir dürfen uns freuen – doch können wir uns damit zufriedengeben?
Grenzt es doch schon an ein Wunder, dass die Mangos aus Burkina Faso in diesem Jahr unbeschadet den Weg zu uns gefunden haben. Der Norden des Landes leidet unter dem Terror unterschiedlicher Gruppierungen, es geht um Einfluss, Vormacht, Rohstoffe. Inzwischen sind im Land Burkina Faso fast eine Million Menschen auf der Flucht vor dem Terror. Die weltweite Pandemie sorgte für ein übriges – Frachtflugkontingente aus einem Land ohne nennenswerte Industrie waren eingebrochen. Und trotzdem: Die Verantwortlichen in Burkina schafften es, die Flüge zu organisieren.

Die **Partnerschaft zwischen unserem Kirchenbezirk Böblingen und der ODE (Office de Developpement des Eglises Evangeliques)** in Burkina Faso begeht heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Geplant war, dieses Jubiläum hier in Deutschland mit dem Besuch einer Delegation von 8 Personen aus Burkina Faso im Oktober gebührend zu feiern. In jeder Gemeinde des Kirchenbezirks Böblingen, und so auch bei uns in Magstadt, wollten wir für eine Woche einen Gast begrüßen.
Doch nun macht uns ein unscheinbarer Virus mit seinen Reisebeschränkungen einen Strich durch die Rechnung. Nun ist geplant, die Feierlichkeiten mit dem Besuch auf Juni 2021 zu verschieben.
Zurücklehnen also? Ich finde nein.
Den Terror kann man mit der Entsendung von Soldaten vielleicht kurzfristig besiegen. Ausrotten wird man ihn nicht. Wirklich bekämpfen kann man die Saat des Terrors nur mit Bildung und Perspektiven für die Menschen. Kein Krieg dieser Welt kann im Sinne unseres Herrn Jesus Christus sein.
Dafür lohnt es sich weiterhin zu engagieren.
Auch in diesem Jahr sind Spendenaktionen und schließlich auch die Weihnachtsgabe (Brot für die Welt) für die Arbeit unserer Schwestern und Brüder in Burkina Faso geplant. Die Projekte von Brot für die Welt in Burkina fördern vor allem die landwirtschaftliche Strukturentwicklung.

Immo Hentschel

Spendenaufruf für Christen in Burkina

Zusätzlich zur Mangoaktion für Schulen bitten wir dieses Jahr um Ihre Unterstützung für weitere dringende Projekte in Burkina Faso.
Aus dem Norden des Landes sind fast 1 Million Flüchtlinge in die Mitte gekommen. **Mit 20.000€ sollen Christen unterstützt werden, die durch Terroranschläge vertrieben wurden, und mit 5000€ die Ausbildung von Aidswaisen gefördert werden.** Die Spenden gehen an die ODE, deren Leiter Etienne Bazié hoffen wir im Juni 2021 in Magstadt begrüßen zu können.

Dieter Heugel

Verwendungszweck: „Burkina“:

Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE96 60350130 0000015105
Volksbank Magstadt
IBAN: DE27 60391420 0050109006

Überraschungspäckchen

Von Mitte März an konnten sich keine Gruppen und Kreise mehr im Gemeindehaus treffen. Gottesdienste in der Kirche und im Gemeindehaus konnten nicht mehr gefeiert werden, auch nicht an Ostern, Mitte April.
Aber **Ostern so ganz sang- und klanglos vorbeiziehen lassen, das ging nicht.**
Also haben die Mitarbeiterinnen von **„Leib und Seele“** treuen Besucherinnen und Besuchern die Frühlingsüberraschung ins Haus gebracht: ein Tütchen Samen, um selbst auszusähen, und einen Teebeutel, um bei einer Tasse Tee die beigelegte Besinnung zu lesen. Das ist gut angekommen.

Im **Kinderkirchteam** sind wir diesem guten Beispiel gefolgt und haben Überraschungstüten gepackt mit Gebasteltem und Bastelmaterial für die Kinder, Samenbomben und der Geschichte von Ostern mit der Botschaft: die Hoffnung lebt, Jesus ist auferstanden. Und weil an Pfingsten immer noch kein Treffen möglich war, haben wir auch noch einen Pfingstgruß ausfliegen lassen.

Auch das **Konfi 3 Projekt** wurde abrupt gestoppt, ein Abschluss mit Segnung im Gottesdienst war nicht mehr möglich. So haben wir den Konfi 3 Kindern ebenso einen Ostergruß zukommen lassen. Bis zu 25 Kinder waren dabei.
Echte menschliche Gemeinschaft ersetzen solche Aktionen nicht, aber sie sind ein **Zeichen der Verbundenheit** und schenken Freude.

Christina Heugel

Segensgrüße stiegen mit den Luftballons der Kinder aus Magstadt am 27. Juni zum Glockenläuten um 17 Uhr in den Himmel. Andere werden diese Grüße bestimmt finden.

Kirchengemeinde in Pandemiezeiten

Die Bewältigung der massiven Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens zum Schutz vor Infektion hat erst begonnen.
Wirtschaftliche Folgen werden nicht ausbleiben, und vermutlich jeder hat mit den Kontakteinschränkungen gerungen und tut es noch.

Ist die Virusgefahr vorbei oder kommt sie wieder? Keiner weiß es.
Wie werden wir künftig miteinander leben und umgehen? Werden wir wieder Nähe wagen? Werden notwendige Reformen angegangen?
Mit Gottvertrauen können wir uns aufmachen das Leben mutig von neuem zu wagen.

Dieter Heugel

……

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2020

Der Brief mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für drei Projekte der Kirchengemeinde wird mit diesem Gemeindebrief ausgeteilt und sei Ihnen ans Herz gelegt. Mit Mut wollen wir in der Kirchengemeinde mit Projekten weitergehen.

Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE96 60350130 0000015105
Volksbank Magstadt
IBAN: DE27 60391420 0050109006

Internetseite, Homepage, Website

www.ev-kirche-magstadt.de

Herztöne (unter „Aktuell-Einblicke“)

Homepage unserer Kirchengemeinde erweitert und weitere Planungen

Wie Sie es gewohnt sind, ist die Homepage unserer Gemeinde aktuell.
Das Angebot auf der Homepage konnte sogar erweitert werden.
Seit „Corona“ wurden eine Oster-**Video-Botschaft** und ein Pfingstgruß von unserer Pfarrerin Christina Heugel veröffentlicht. Ebenso hat sich unser Vikar im Rahmen eines „Portraits“ vorgestellt, bevor wir Ihn in seinem ersten Gottesdienst am 14.06.2020 persönlich erleben durften.
Dies ist nur ein Weg neben der **regelmäßigen Aktualisierung** durch das Homepage-Redaktionsteam (Angela Klement, Dieter Heugel und Markus Faulhaber), den wir als Vertreter Ihrer Kirchengemeinde gegangen sind. Ich hoffe Sie konnten die Filmchen in Augenschein nehmen.

Des Weiteren ist ein regelmäßiger kirchlicher Impuls **in Planung**, der Ihnen dann in Form eines Newsletters, nach Anmeldung, zugesendet werden kann. Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot nutzen würden. Es richtet sich u.a. an diejenigen, die die Kirche oder den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, aber auch an jene, die für jeden Denkanstoß dankbar sind.

Jede Rückmeldung zu unseren Angeboten, den Videos oder zur Homepage nehmen wir dankbar entgegen.

Markus Faulhaber

Überblick über den Internetauftritt der evangelischen Kirchengemeinde:

Auf der Startseite:
Termine „Aktuelle Woche“ (Anklicken)

Menüs mit jeweils mehreren Unterkapiteln:

* **„Personen“**
  mit Infos zu Pfarrbüro, KGR, Mesner + mehr

* **„Aktuell“**
  mit Termininfos, Einblicken + Ankündigungen

* **„Glaube im Alltag“**
  mit Gebetsimpulsen + Andachten

* **„Kirchengemeinde im Lebenslauf“**
  mit Infos zu Taufe, Konfi 3, Konfi 8, Trauung, Bestattungen + Diakonie

* **„Gemeindeleben“**
  mit Infos zu Gruppen, Arbeitskreisen, CVJM, Ökumene, Berichte + Gemeindebriefe

* **„Infos“**
  zu Kollekten, Gebäuden, Kirchenbezirk

……

Kirchengemeinde auf Instagramm:
evangelisch_in _magstadt
……

Gemeindebrief in neuem Design

Wie gefällt Ihnen der neugestaltete Gemeindebrief? Welche Änderungswünsche oder Vorschläge haben Sie?
Rückmeldungen gerne an:
pfarrbuero.magstadt@elkw.de

Impressum
Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Magstadt
Redaktion dieser Ausgabe:
Markus Faulhaber, Bärbel Gärtner, Immo Hentschel, Dieter Heugel (verantwortlich) und Angela Klement
Auflage: 2000 Stück
verteilt vom Gemeindedienst an ev. Haushalte
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe – 25.08.2020, Erscheinungstermin – 17.09.2020

Events

jeden Sonntag um 10 Uhr

zum Glauben ermutigen lassen
im Gottesdienst
in der Johannes-Täufer-Kirche

Ausklang
dienstags am 7. + 14. + 21. + 28. Juli
auf dem Marktplatz, 19:30 – 20:15
Musikalischer Abendimpuls

CVJM Magstadt lädt ein

13. September - Sonntag
Gottesdienst im Rotsteinbruch
mit Posaunenchor und Musikteam,
Jugendreferent, Pfarrer und jungen Leuten

Beginn 10:30 Uhr

26. September - Samstag
Bücherbasar Förderverein JTKirche

Festhalle Magstadt 10 – 16 Uhr

Abgabe der Bücher: Donnerstag, 24. September von 15 bis 18 Uhr
am Hintereingang Festhalle

Aktuelle Bekanntmachungen
entnehmen Sie den Schaukästen an Kirche, Gemeindehaus und Pfarrstraße 3,
dem Magstadter Mitteilungsblatt
oder unserer Website www.ev-kirche-magstadt.de.